

Erledigt

Fehlerhafte Installation von Mojave auf ASUS TUF GAMING Z390-PLUS (WI-FI)

Beitrag von „kalamalasan“ vom 30. Dezember 2019, 21:12

Hallo Hackintosh-Forum.de Community, nach 5 Tagen alleiniges, nicht erfolgreiches Testen, wende ich mich nun an euch.

Ich versuche nun seit dem 25. Dezember **MacOS Mojave** auf meinem **ASUS TUF GAMING Z390-PLUS (WI-FI)** mit dem **i7-9700k** zu installieren.

BIOS Version ist auf dem neusten Stand (2606) und die 860 EVO hat auch (über Windows) die neueste Firmware.

Mein Ausgangsplan war es Mojave zu installieren, da dies aber nicht funktionierte, habe ich versucht High Sierra zu installieren und dies war dann auch nach einigen Installationsproblemen erfolgreich (am 27.12.19). (Olarila Vanilla Image)

Jede verbaute Hardware wird erkannt und funktioniert einwandfrei. (mit Ausnahme von WI-FI, Broadcom wird später noch als Ersatz gekauft)

Nach dem Hinzufügen (Installieren) der IntelMausiEthernet.kext funktionierte auch sofort Internet über LAN.

Da ich immer noch unbedingt Mojave installieren möchte, habe ich dann versucht, über den App Store auf Mojave zu updaten. Da dies nicht funktionierte, testete ich in den vergangenen Tagen noch weitere Methoden, die allesamt fehlgeschlagen sind. **Hier die 3 Methoden:**

Spoiler anzeigen

Wichtiger Hinweis: Die High Sierra Installation war auch eingefroren bei "weniger als eine Minute verbleibend". Allerdings hatte ich den Rechner ca. 6 Stunden angelassen, als ich außer Hause war und als ich wieder kam war zwar noch das Bild eingefroren, allerdings nach einem Neustart "Starte MacOS von Mac" als Auswahl im Clover Bootloader verfügbar.

Da Ausschalten/Neustart nicht funktionierten, habe ich die UEFI Driver: AptioMemoryFix und EmuVariableUefi und zusätzlich "Installiere RC Skripte auf dem Zielvolume" ausgewählt und in der config.plist bei den Boot Args "slide=0" hinzugefügt und jetzt funktioniert auch dies.

Zusätzliche Info: High Sierra ist auf einer als APFS formatierten 860 EVO SSD (2.5") installiert. Für Mojave habe ich sie allerdings im Installationsprogramm mit dem Festplattendienstprogramm, vor der Installation, als MAC OS Extended (journaled) formatiert.

Übrigens: um wieder jeweils nach den fehlerhaften Installationen auf High Sierra zugreifen zu können, habe ich keine Neuinstallation von High Sierra durchgeführt, sondern mit dem Recovery Tool, mit "Aus Time Machine-Backup wiederherstellen", ein Backup vom 28.12.19 wiederhergestellt.

Da ich absolut keine Idee mehr habe, wo der Fehler liegen könnte und ich total verzweifelt bin 🤔, hoffe ich jemand kann mir da weiterhelfen.

Vielen Dank im Voraus 🙏🙏

Meinen aktuellen EFI Folder für High Sierra (von der EFI Partition der High Sierra SSD, von der ich boote) findet ihr hier: [EFI.zip](#)

UPDATE (LÖSÜNG):

- 1. Im Clover Bootloader (Installer) die UEFI Driver: AptioMemoryFix und EmuVariableUefi und zusätzlich "Installiere RC Skripte auf dem Zielvolume" auswählen und in der config.plist bei den Boot Args "slide=0" einfügen. (Wichtig ist, dass ihr dann auch von diesem Bootloader aus startet)**

2. **In der config.plist mit dem Clover Configurator unter SMBIOS ein neues (mit Mojave kompatibles) System wählen. Bei mir funktioniert iMacPro1,1 wunderbar.**
3. **Wenn die Festplatte als APFS formatiert ist, ein neues leeres Volume erzeugen. (auf diesem dann Mojave installieren)**
4. (Falls ihr mit HFS+ kein Glück habt, testet, ob es mit APFS funktioniert)
5. **Der entscheidende Punkt: LAN Kabel entfernen und/oder WLAN ausschalten (wenn Mojave OOB fähige WLAN-Karte vorhanden ist) -->** Eine Internetverbindung würde das Abschließen der Installation verhindern, da im Normalfall die Uhrzeit des BIOS eures Mainboards und die des BIOS von Apple nicht übereinstimmen, da wir in Deutschland in der Zeitzone +1 und nicht +/-0 leben, somit ist immer ein Zeitunterschied von einer Stunde gegeben)

Meinen aktuellen unter Mojave laufenden EFI Folder findet ihr hier: [EFI.zip](#)

Beitrag von „g-force“ vom 30. Dezember 2019, 21:37

Es heißt zwar "Olarila-Vanilla", was ja eigentlich "unverändert" bedeutet...

Trotzdem gilt dies in diesem Forum als inoffizielle oder auch "dubiose" Quelle und wird deshalb nicht supportet.

Da ich mich hier in einigen Threads mit dubiosen Installationen herumgequält habe, hat mich da auch mittlerweile die Lust verlassen.

Ich empfehle einen Blick in [unsere WIKI](#). Wir helfen gerne weiter, wenn Du dann die Absicht hast, ein echtes "Vanilla"-System aufzusetzen.

Beitrag von „kalamalasan“ vom 30. Dezember 2019, 21:48

Danke, das werde ich machen. 🤖

Aber sind meine 1. und 3. Methode nicht auch "richtige" Vanilla-Systeme, da ja bei beiden Methoden nur die offizielle Installationsdatei aus dem App Store, ohne zusätzliche Dateien (von dubiosen Quellen) benutzt?

Beitrag von „g-force“ vom 30. Dezember 2019, 21:52

Hoppla, ich hatte den Spoiler übersehen bzw. nicht komplett gelesen.

Du hast natürlich Recht - was direkt aus dem AppStore stammt, gilt hier als "Original", also akzeptabel. Olarila fällt vermutlich aus.

EDIT: Was mir noch auffällt (bevor ich jetzt ins Bett gehe): In deiner Config ist unter SMBIOS nichts eingetragen. Du solltest dort genauer konfigurieren.

Beitrag von „kalamalasan“ vom 31. Dezember 2019, 14:30

Mein Hackintosh hat jetzt aus irgend einem Grund die Mojave Installationsdatei von alleine aus dem App Store geladen und installiert.

Ich erstelle noch ein vollständiges neues Backup auf einer externen HDD vom jetzigen Stand und versuche es dann nochmal direkt von High Sierra zu updaten.

Und, dass im SMBIOS nichts eingetragen ist, war mir bewusst. Ich habe auch einmal getestet, ob es mit iMacPro1,1 funktioniert und habe keine Veränderungen gemerkt. Da im Clover Bootloader automatisch iMac18,3 ausgewählt wird (s. Bildanhang), sah ich keinen Zwang/Grund dies genauer im SMBIOS der config.plist zu ändern. Ich konfiguriere dies jetzt als iMacPro1,1 und teste dann eine Installation über die Update-Installationsdatei.

EDIT: Und ja, ich habe vor ein "echtes" Vanilla-System aufzusetzen.



Beitrag von „kalamalasan“ vom 1. Januar 2020, 19:05

Es hat nun endlich funktioniert!!

(es lag wahrscheinlich auch daran, dass das SMBIOS in der config.plist unausgefüllt war, es waren aber noch mehr Maßnahmen nötig)

Die nötigen Lösungsschritte für mein Board/CPU + meinen aktuellen EFI Folder hänge ich an den Originalbeitrag an.

Die Installation des Mojave Updates aus dem App Store lief im Vergleich zur vollen High Sierra Installation auch ohne jegliche Probleme.

Hier seht ihr ein Screenshot meines aktuellen Systems. (Da ich iMacPro1,1 im SMBIOS verwende, steht beim Prozessor Intel Core i9 3,6 GHz. Die GHz stimmen zwar mit meinem i7-9700k überein, nur anstatt i9 müsste dort ja eigentlich i7 stehen) --> Unabhängig davon verwendet der echte iMacPro1,1 gar nicht den i9 Prozessor? Wo kommt dann diese Info her?



Da dies anscheinend keinen Einfluss auf die Systemleistung hat, muss ich es zwar nicht zwingend ändern, würde allerdings schon gerne wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, dies in der Darstellung zu ändern. Muss ich dazu etwas in der DSDT Datei ändern?

Vielen Dank für die Bemühungen!



Beitrag von „g-force“ vom 1. Januar 2020, 19:21

Ich habe kein vergleichbares System, das kann eigentlich nur an einer speziellen Konfiguration liegen.

Du solltest deine aktuelle EFI (als ZIP) hier hochladen, evtl. hat einer der Spezialisten hier im Forum einen Tipp?

Beitrag von „kalamalasan“ vom 1. Januar 2020, 19:36

Die aktuelle EFI ist im Originalbeitrag am Ende als ZIP angehängt.